

Appetit auf die Zukunft machen

WEINHEIM. Manche wissen schon ziemlich genau, was sie wollen, andere haben noch gar keinen Plan. In beiden Fällen kann ein Besuch der Ausbildungstage im Rolf-Engelbrecht-Haus für Neunt- und Zehntklässler hilfreich sein. Die Volksbank Weinheim hat sie wieder organisiert, die Friedrich-Realschule die Einladungen an Schulen aus der Region verschickt. 28 Klassen von Werkreal-, Realschulen und Berufskollegen aus Weinheim, Birkenau, Hemsbach und Wald-Michelbach haben sich angemeldet und sorgen gestern für viel Betrieb zwischen den Informationsständen von 26 Firmen, Behörden und Schulen mit beruflichem Schwerpunkt.

„Fünf Schülerinnen wollen auf jeden Fall die Ausbildung versuchen“, sagt eine Vertreterin aus dem Fachbereich Friseure der Hans-Freudenberg-Schule. Sie erläutert den Schülern zwischen Haarmodellen das Prinzip der dualen dreijährigen Ausbildung.

Überall sind fragende Gesichter zu sehen, begleiten Fachleute am Infostand gestenreich ihre Erklärungen zu Berufsinhalten und Ausbildungswegen. Köche, Polizisten,

Steuerbeamte oder Fachkräfte der Gesundheitskasse: das Spektrum an Berufen ist vielfältig. Alleine die Unternehmensgruppe Freudenberg bietet eine breite Auswahl.

Alfred Keller, Lehrer an der Friedrich-Realschule in Weinheim, hatte die Schulen eingeladen und hofft, dass sich heute, am zweiten Tag der Messe, noch spontan Klassen zum Besuch der Ausbildungsmesse entschließen. Wichtig ist allerdings, dass der Besuch im Rahmen der Berufsorientierung über das Fach EWG (Erdkunde, Wirtschaft und Gemeinschaftskunde) vorbereitet wurde und somit ein Modul von mehreren bei der Berufswahl darstellt.

Es ist sicherlich nicht einfach, „Appetit auf Zukunft“ zu machen, wie einer der Slogans lautet. Aber es ist wichtig, dem Schritt in den neuen Lebensabschnitt optimistisch entgegenzusehen. Volksbank und Friedrich-Realschule tragen dazu mit den Ausbildungstagen schon seit vielen Jahren bei. **dra**

1 Ausbildungstage im Rolf-Engelbrecht-Haus auch heute von 8.30 bis 13 Uhr. Auch spontane Besuche von Klassen sind willkommen.



Das Interesse an Berufen wecken die Ausbildungstage im Rolf-Engelbrecht-Haus. 28 Klassen mit rund 700 Schülern haben sich an beiden Tagen angemeldet. Aber auch spontane Besuche sind heute, am zweiten Tag der Berufsmesse, die von der Volksbank Weinheim in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Realschule durchgeführt wird, möglich.